

Faire Mobilität

Beratungsaufkommen





fair

Arbeitnehmerfreizügigkeit sozial, gerecht und aktiv

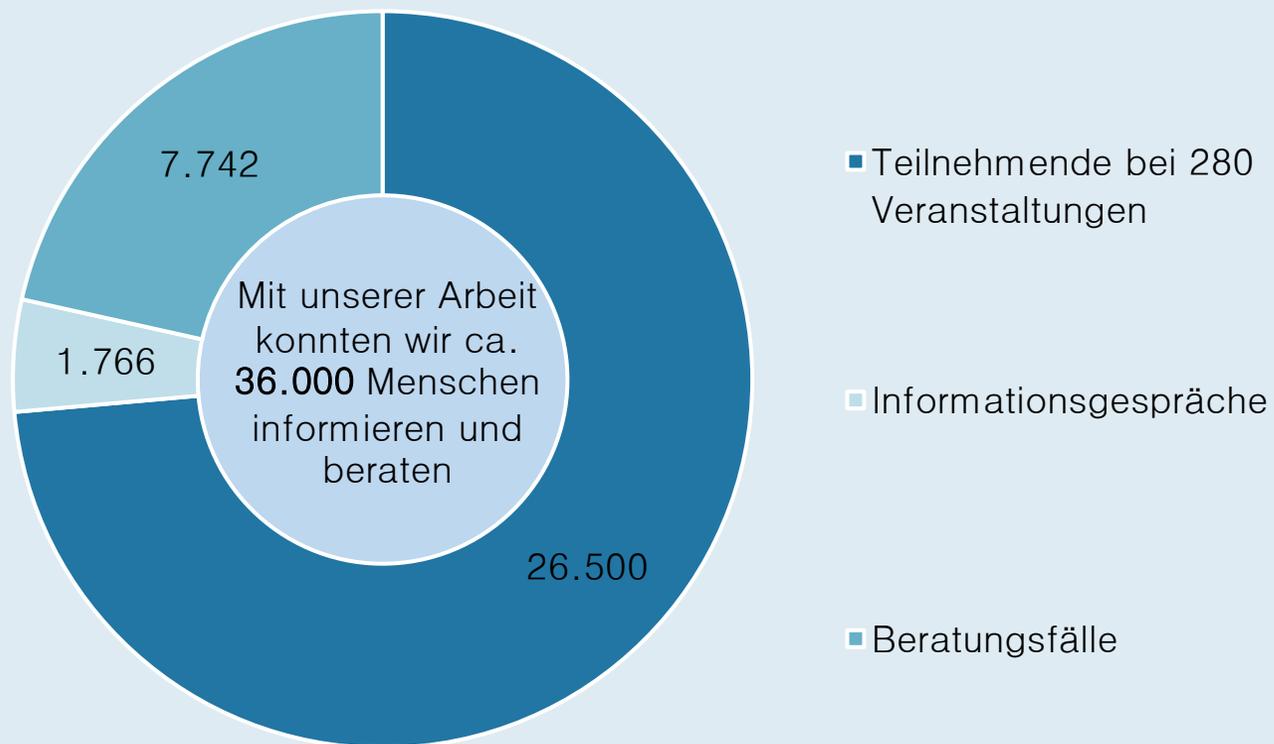
DGB

Kennzahlen aus der Beratungsarbeit 2023

Allgemeine Auswertung

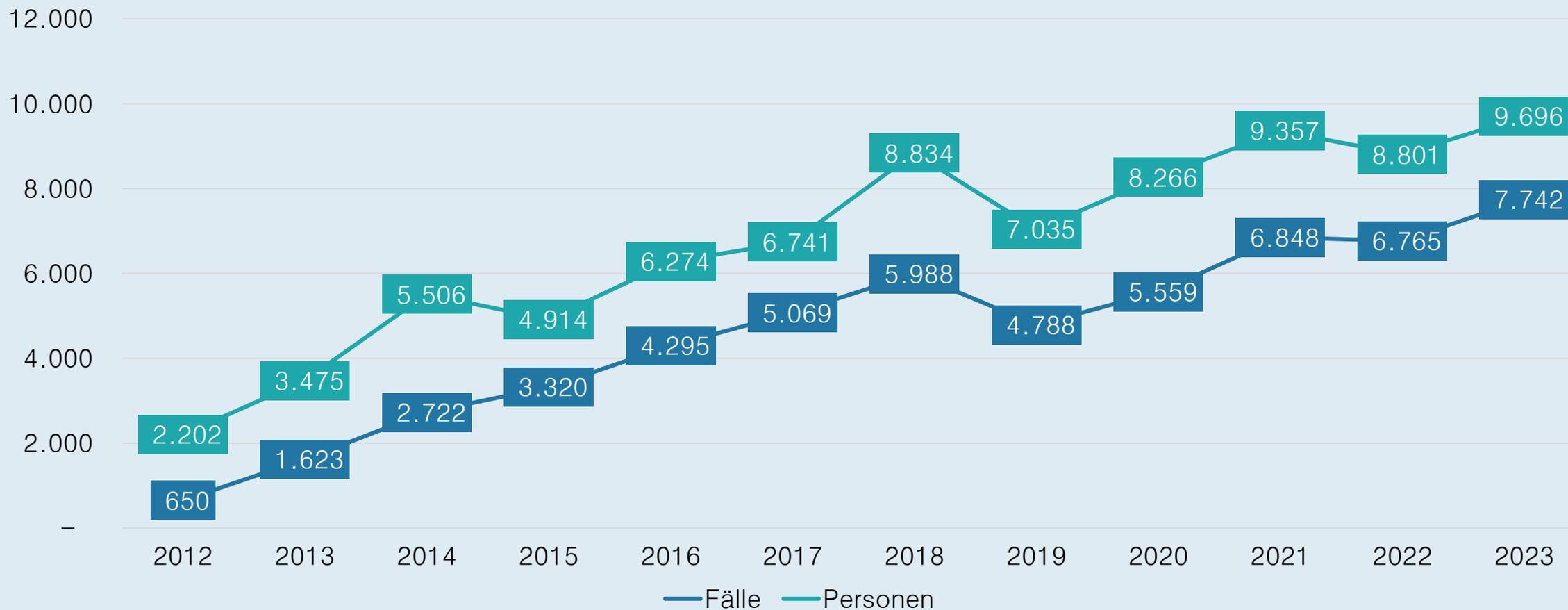
Allgemeine Auswertung

Kontaktaufnahmen





Entwicklung der Fälle im Zeitverlauf





Entwicklung der Fälle im Zeitverlauf: Monatliches Aufkommen

Entwicklung der Fälle im Zeitverlauf: Vergleich 2022 und 2023

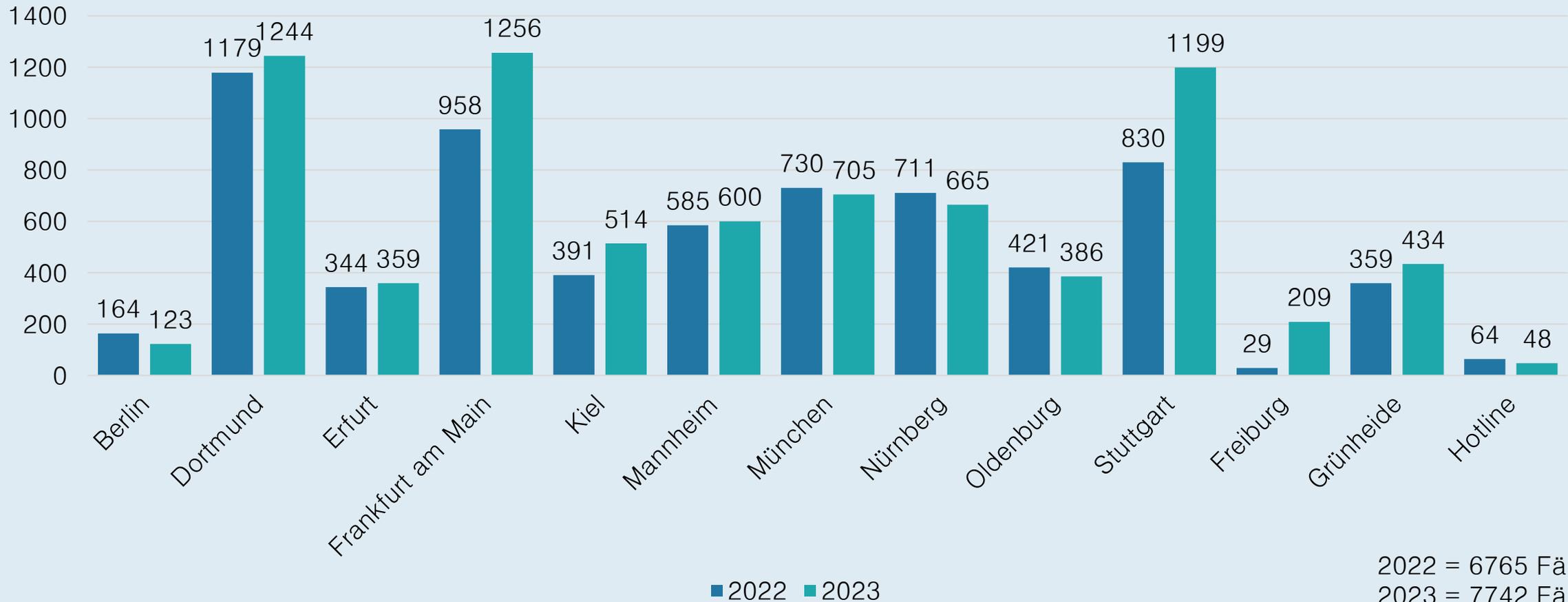


- In 2023 sind durchschnittlich 1.671 Fälle im Monat in der Bearbeitung.
- Dabei handelt es sich sowohl um neue Fälle als auch um nicht abgeschlossene Fälle aus den Vormonaten.

N=7742

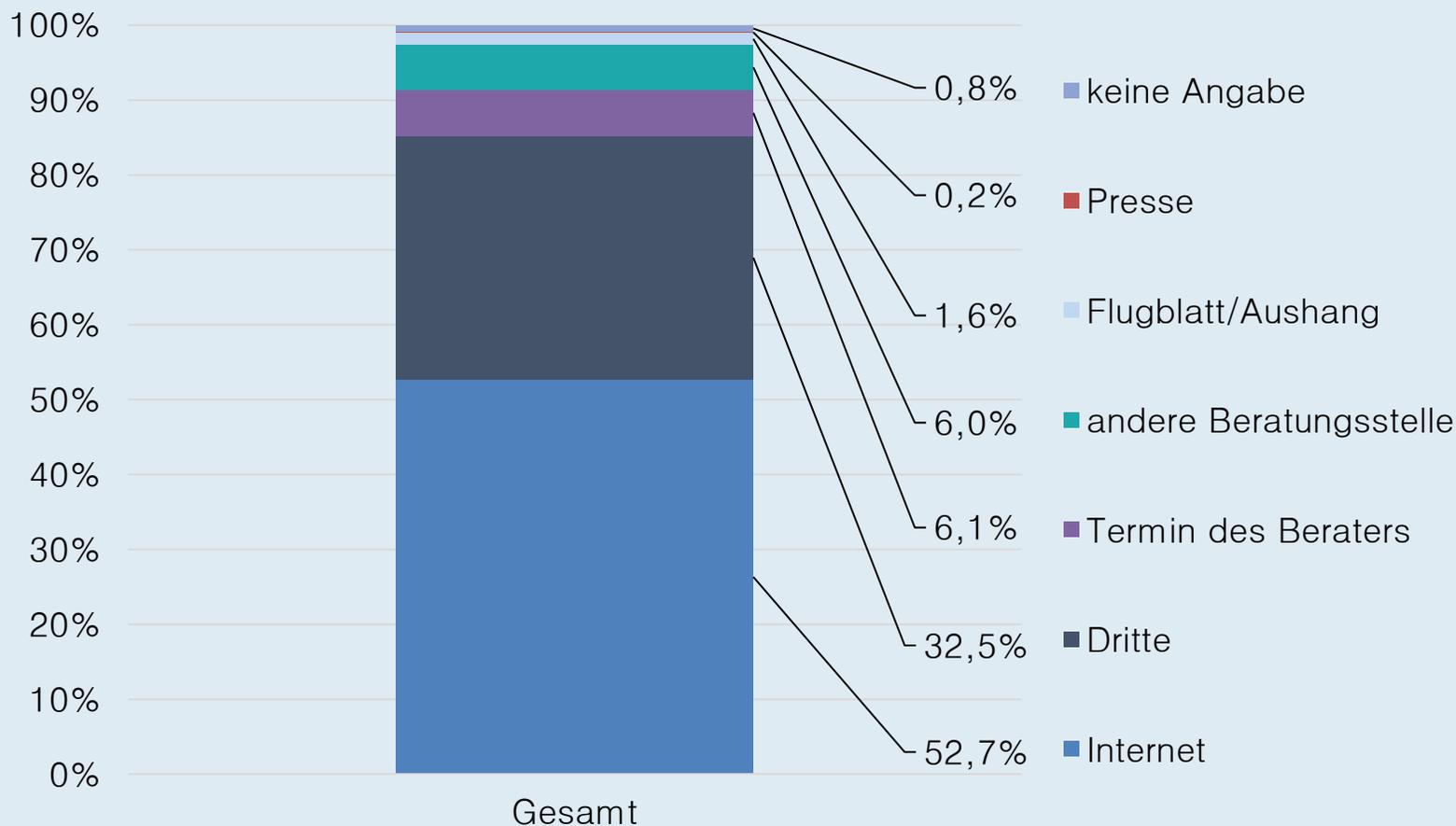
Entwicklung der Fälle im Zeitverlauf: Beratungsstandorte

Entwicklung der Fälle im Zeitverlauf: Vergleich 2022 und 2023





Wie wurden die Ratsuchenden auf das Angebot aufmerksam?

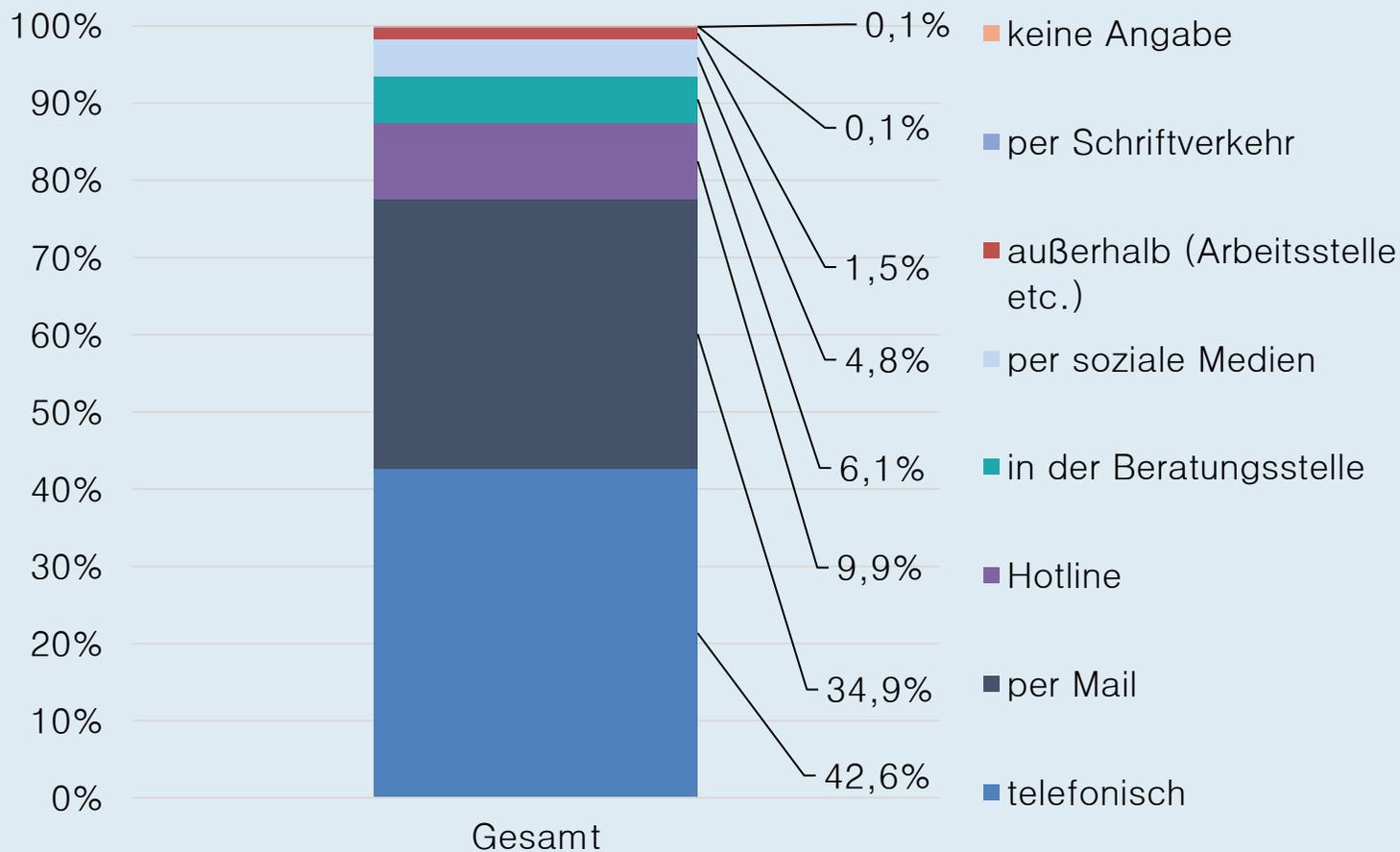


Impulsgeber	Anzahl	Anteil
Internet	4.077	52,7%
Dritte	2.520	32,5%
Termin des Beraters	475	6,1%
andere Beratungsstelle	467	6,0%
Flugblatt/Aushang	122	1,6%
Presse	16	0,2%
keine Angabe	65	0,8%

N=7742



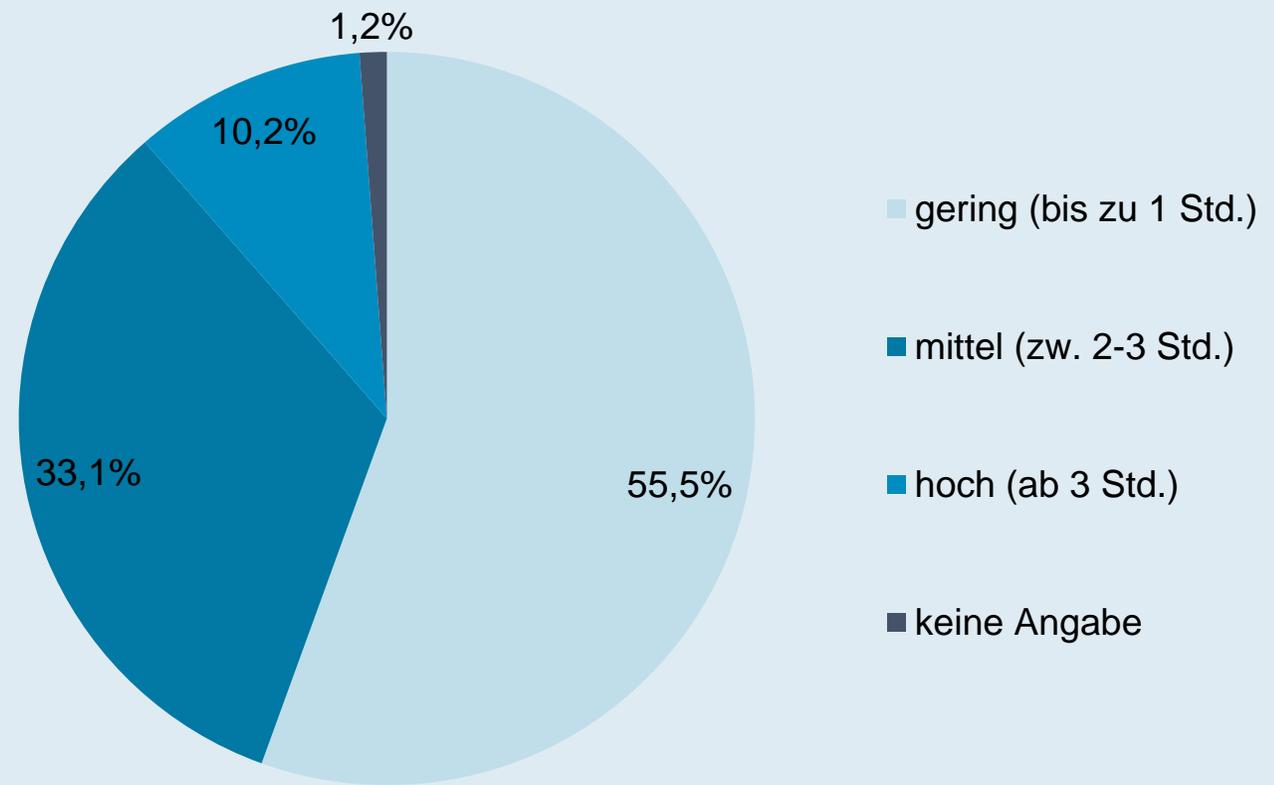
In welcher Form wurde mit den Ratsuchenden kommuniziert?



Kommunikationsform	Anzahl	Anteil
telefonisch	3.301	42,6%
per Mail	2.702	34,9%
Hotline	763	9,9%
in der Beratungsstelle	475	6,1%
per soziale Medien	370	4,8%
außerhalb (Arbeitsstelle etc.)	115	1,5%
per Schriftverkehr	11	0,1%
keine Angabe	5	0,1%

N=7742

Wie hoch war der Aufwand für die jeweilige Beratung?



Beratungsaufwand	Anzahl	Anteil
gering (bis zu 1 Std.)	4.299	55,5%
mittel (zw. 2-3 Std.)	2.559	33,1%
hoch (ab 3 Std.)	792	10,2%
keine Angabe	92	1,2%

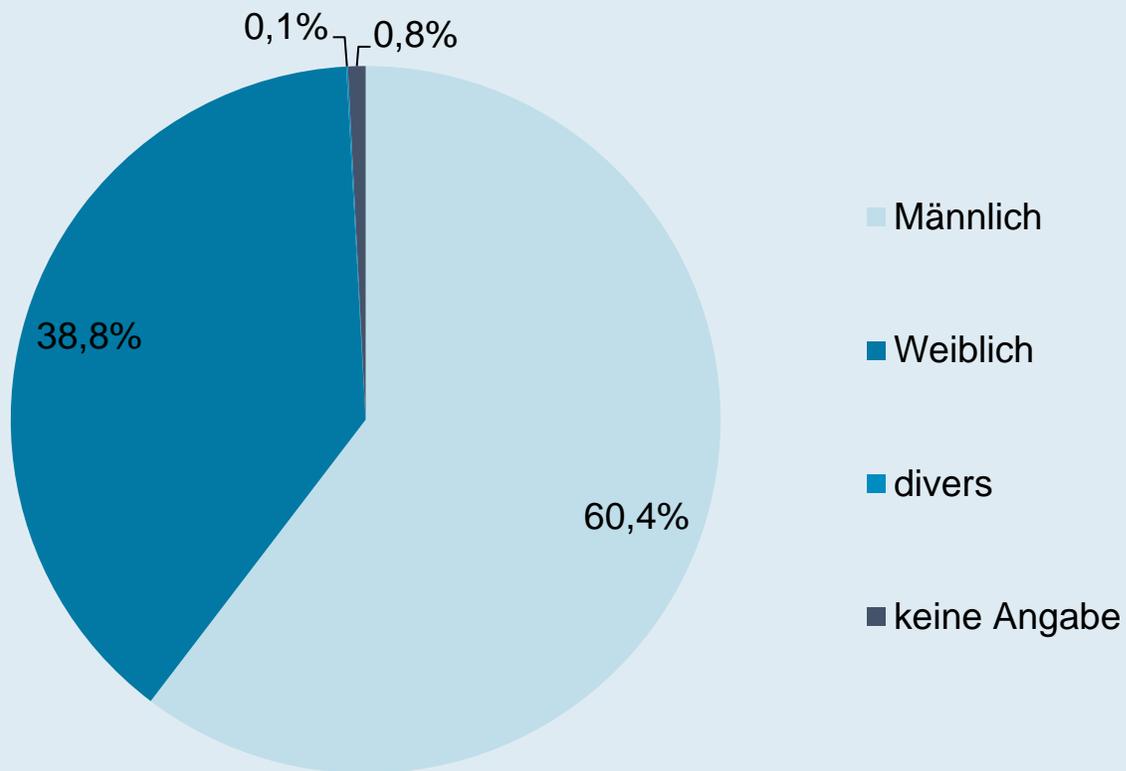
N=7742

Welche Zeit vergeht von der Kontaktaufnahme bis zum Abschluss der Beratung?

	Anzahl	Anteil
Noch am selben Tag abgeschlossen	2823	36,5%
Innerhalb einer Woche abgeschlossen	1586	20,5%
Innerhalb eines Monats abgeschlossen	1611	20,8%
Länger als ein Monat	1722	22,2%
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer	17,9	
Maximale Dauer	438	

N=7742

Geschlecht

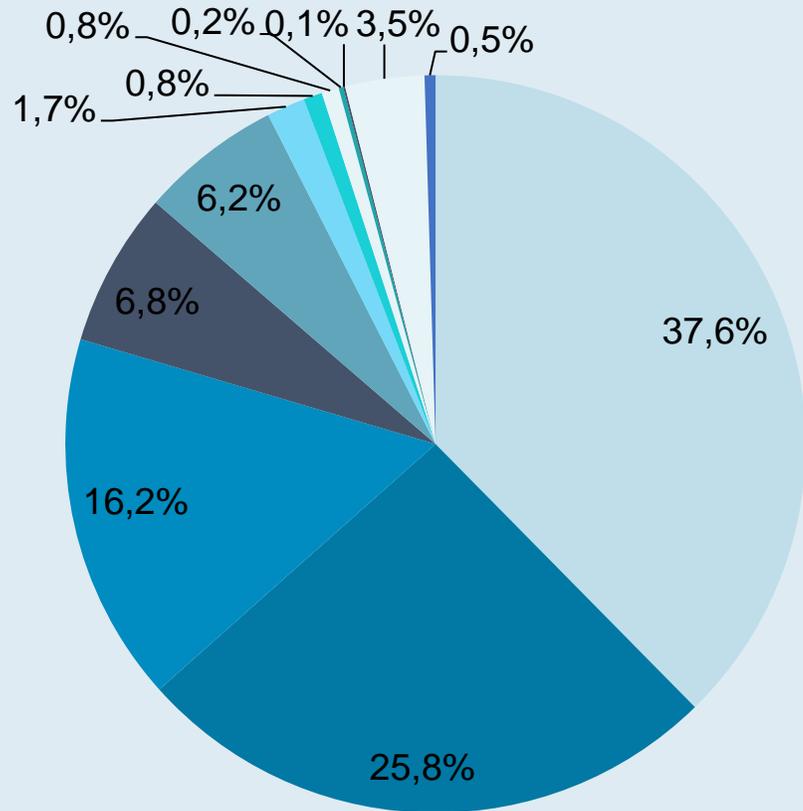


Geschlecht	Anzahl	Anteil
Männlich	4911	60,4%
Weiblich	3155	38,8%
divers	6	0,1%
keine Angabe	65	0,8%
Summe	8137	100,0%

Mehrfachnennungen möglich

N=7742

Herkunft



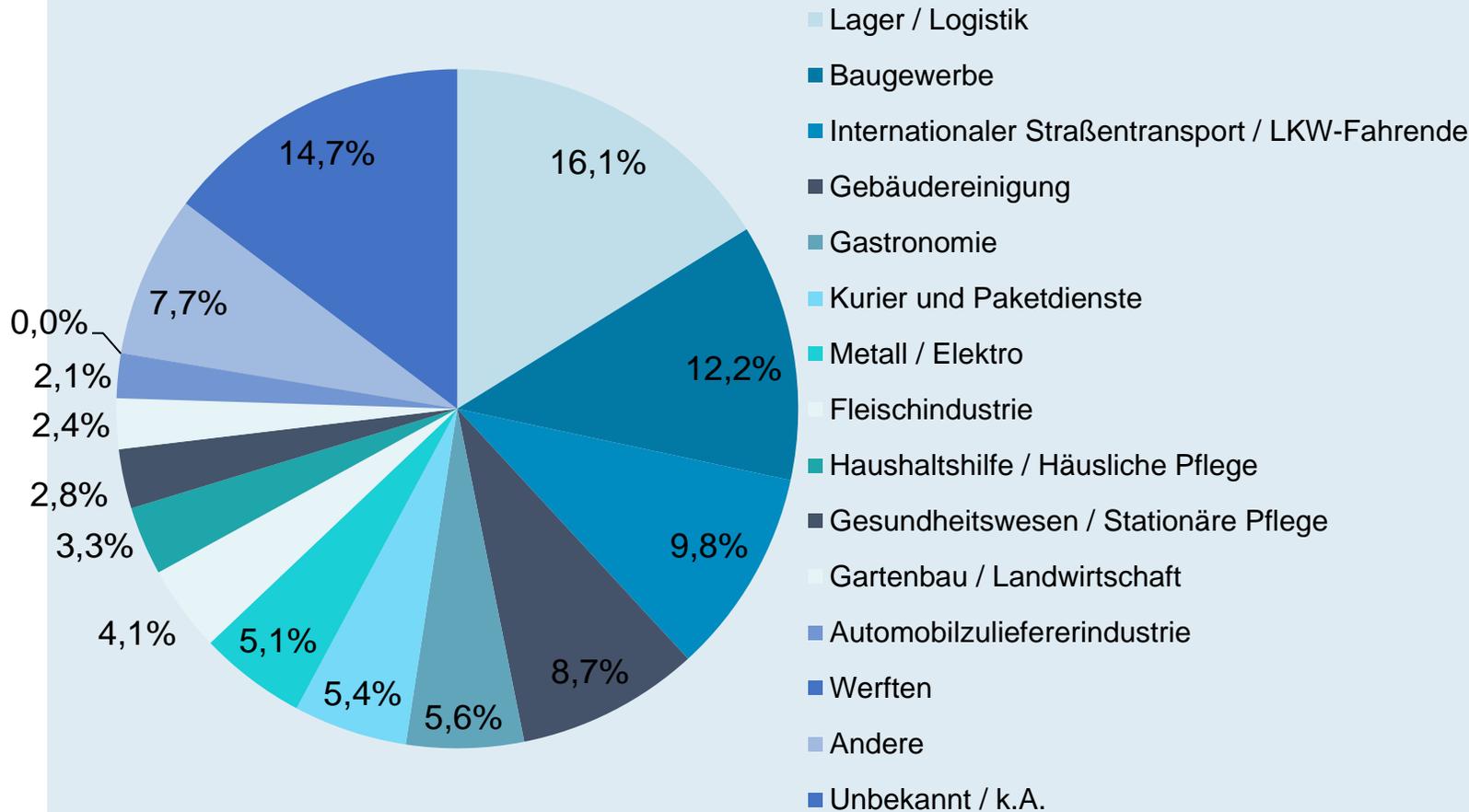
- Polen
- Rumänien
- Bulgarien
- Kroatien
- Ungarn
- Bosnien-Herzegowina
- Serbien
- Tschechien
- Slowakei
- Slowenien
- Andere
- Keine Angabe

Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Polen	2.939	37,6%
Rumänien	2.012	25,8%
Bulgarien	1.263	16,2%
Kroatien	529	6,8%
Ungarn	482	6,2%
Bosnien-Herzegowina	131	1,7%
Serbien	64	0,8%
Tschechien	59	0,8%
Slowakei	15	0,2%
Slowenien	7	0,1%
Andere	270	3,5%
Keine Angabe	37	0,5%
Doppelte Staatsbürgerschaft	66	

Mehrfachnennungen möglich

N=7742

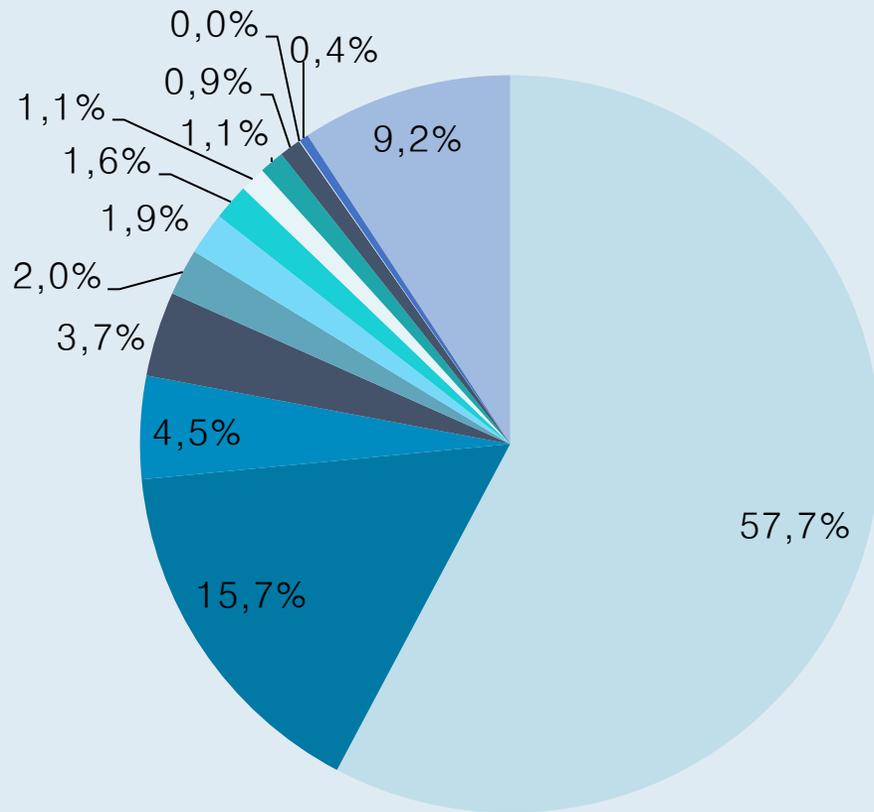
Branchen



Branchen	Anzahl	Anteil
Lager / Logistik	1.249	16,1%
Baugewerbe	948	12,2%
Internationaler Straßentransport / LKW-Fahrende	758	9,8%
Gebäudereinigung	672	8,7%
Gastronomie	431	5,6%
Kurier und Paketdienste	418	5,4%
Metall / Elektro	393	5,1%
Fleischindustrie	318	4,1%
Haushaltshilfe / Häusliche Pflege	253	3,3%
Gesundheitswesen / Stationäre Pflege	219	2,8%
Gartenbau / Landwirtschaft	186	2,4%
Automobilzuliefererindustrie	162	2,1%
Werften	2	0,0%
Andere	598	7,7%
Unbekannt / k.A.	1.135	14,7%

N=7742

Beschäftigungsform



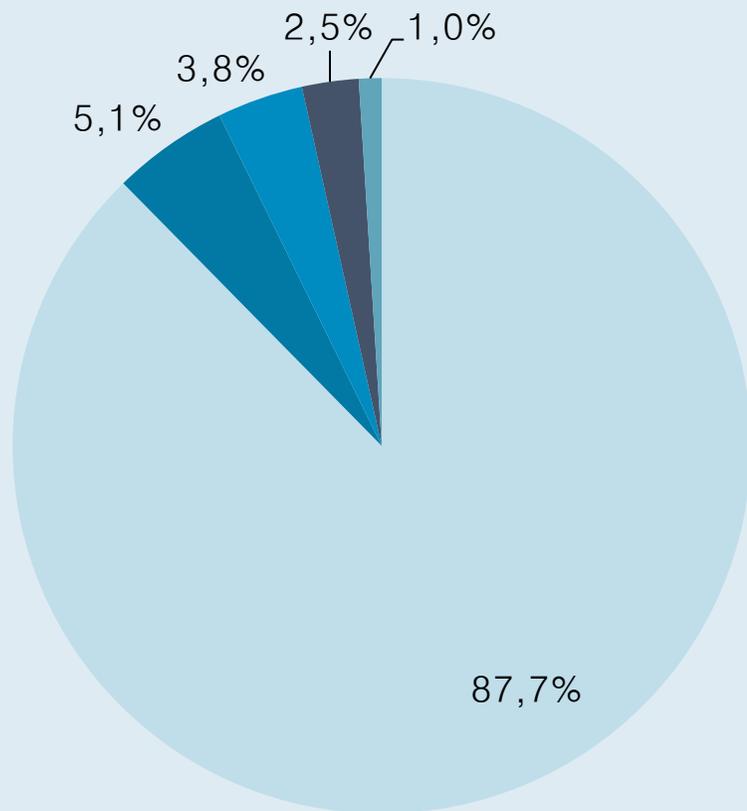
- Direktanstellung (SV-pflichtig)
- Leiharbeit (SV-pflichtig)
- Werkvertrag (SV-pflichtig)
- Erwerbslos
- Entsendung
- Mini-Job
- Dienstleistungsvertrag mit Vermittlungsagentur
- Kurzfristige Beschäftigung (max. 3 Monate)
- Solo-Selbständigkeit
- Undokumentierte Beschäftigung
- Praktikum
- Andere
- Unbekannt / k.A.

Beschäftigungsform	Anzahl	Anteil
Direktanstellung (SV-pflichtig)	4.471	57,7%
Leiharbeit (SV-pflichtig)	1.217	15,7%
Werkvertrag (SV-pflichtig)	349	4,5%
Erwerbslos	288	3,7%
Entsendung	158	2,0%
Mini-Job	144	1,9%
Dienstleistungsvertrag mit Vermittlungsagentur	123	1,6%
Kurzfristige Beschäftigung (max. 3 Monate)	87	1,1%
Solo-Selbständigkeit	84	1,1%
Undokumentierte Beschäftigung	73	0,9%
Praktikum	3	0,0%
Andere	31	0,4%
Unbekannt / k.A.	714	9,2%

N=7742



Art der Hilfe



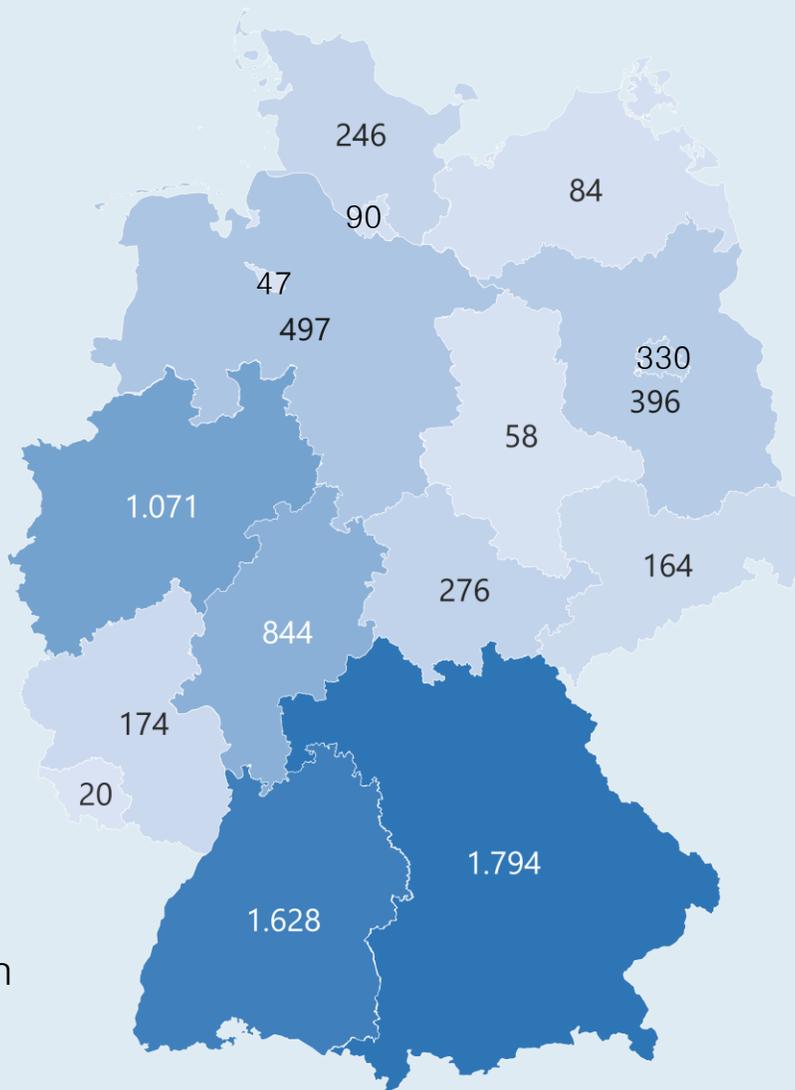
- Eigene Beratung und Interventionstätigkeit
- Vermittlung und Zusammenarbeit mit anderen Stellen
- Es konnten keine weiteren Beratungsmaßnahmen ergriffen werden
- Abgabe des Falles an eine geeignete Stelle
- keine Angabe

Art der Hilfe	Anzahl	Anteil
Eigene Beratung und Interventionstätigkeit	6.786	87,7%
Vermittlung und Zusammenarbeit mit anderen Stellen	395	5,1%
Es konnten keine weiteren Beratungsmaßnahmen ergriffen werden	292	3,8%
Abgabe des Falles an eine geeignete Stelle	192	2,5%
keine Angabe	77	1,0%

N=7742



Bundesland

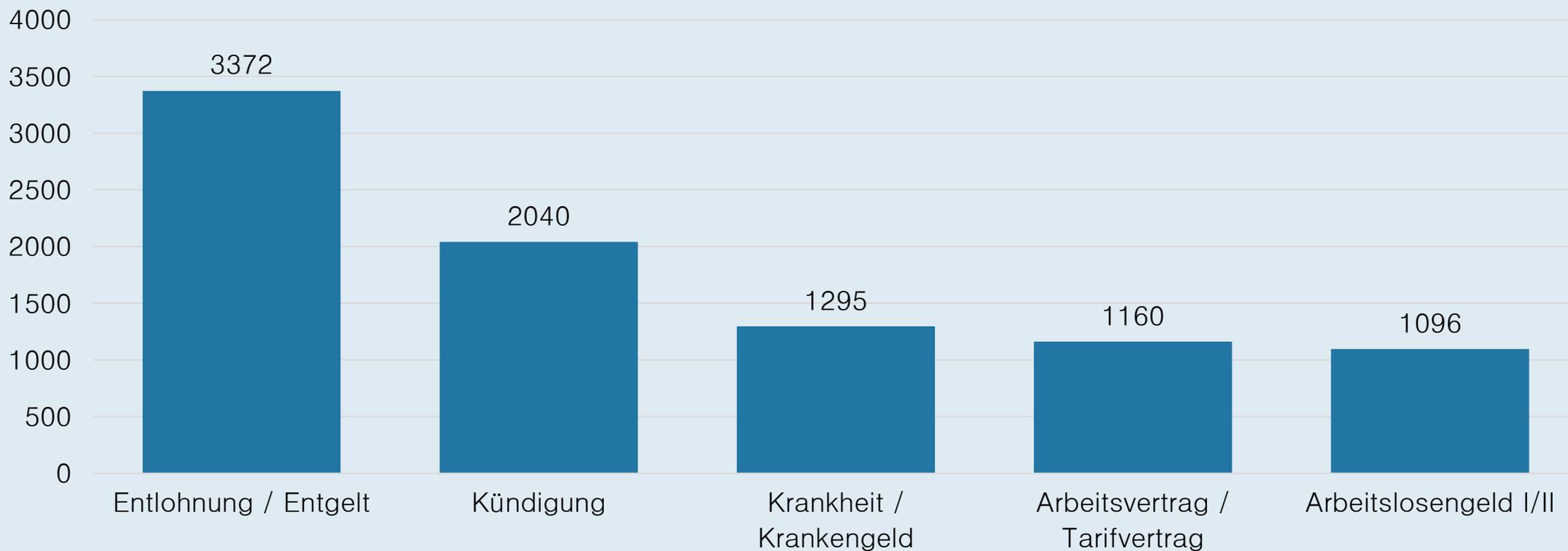


Hinweis: Die Beratungsfälle werden aufgeschlüsselt nach den Bundesländern, aus denen die Anfrage der Ratsuchenden kamen.

Bundesland	Anzahl	Anteil
Bayern	1.794	23,2%
Baden-Württemberg	1.628	21,0%
Nordrhein-Westfalen	1.071	13,8%
Hessen	844	10,9%
Niedersachsen	497	6,4%
Brandenburg	396	5,1%
Berlin	330	4,3%
Thüringen	276	3,6%
Schleswig-Holstein	246	3,2%
Rheinland-Pfalz	174	2,2%
Sachsen	164	2,1%
Hansestadt Hamburg	90	1,2%
Mecklenburg-Vorpommern	84	1,1%
Sachsen-Anhalt	58	0,7%
Bremen	47	0,6%
Saarland	20	0,3%
keine Angabe	23	0,3%



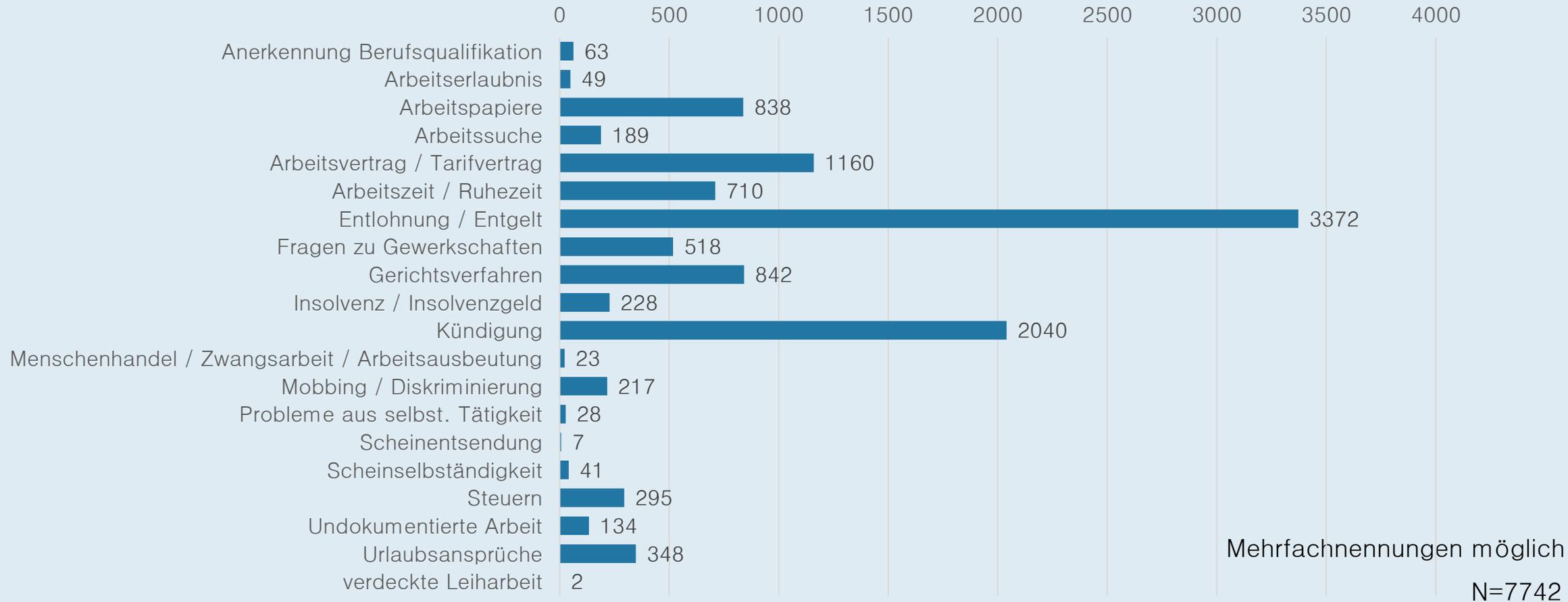
Top 5-Gründe des Aufsuchens (insgesamt) nach Fällen



Mehrfachnennungen möglich

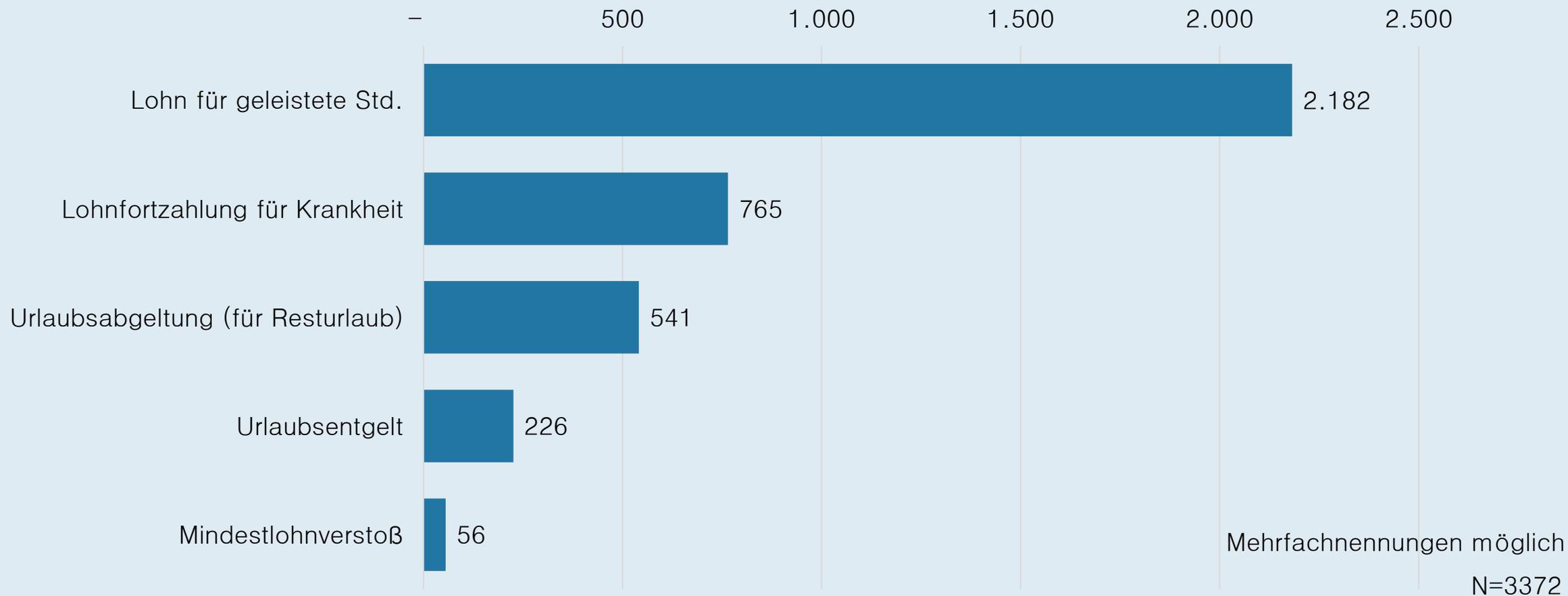
N=7742

Arbeitsrechtliche Gründe des Aufsuchens nach Fällen



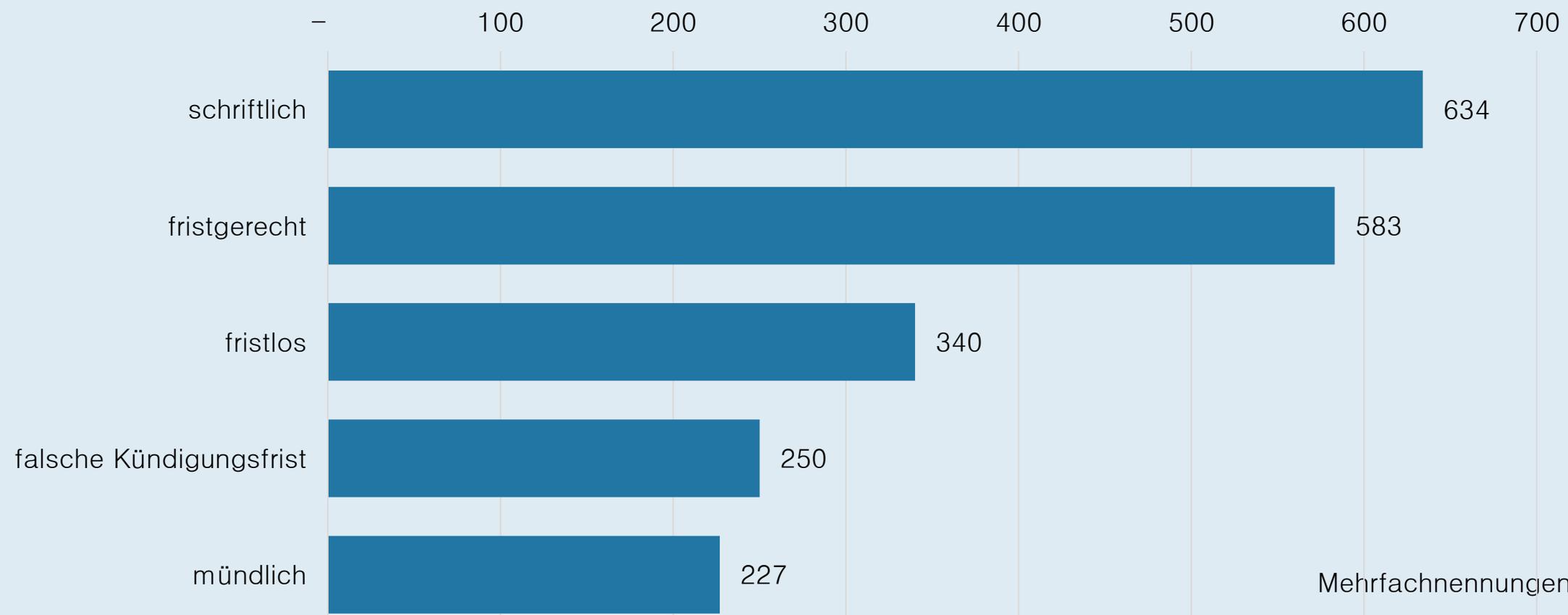


Gründe des Aufsuchens nach Fällen: Entlohnung im Fokus





Gründe des Aufsuchens nach Fällen: Kündigung im Fokus

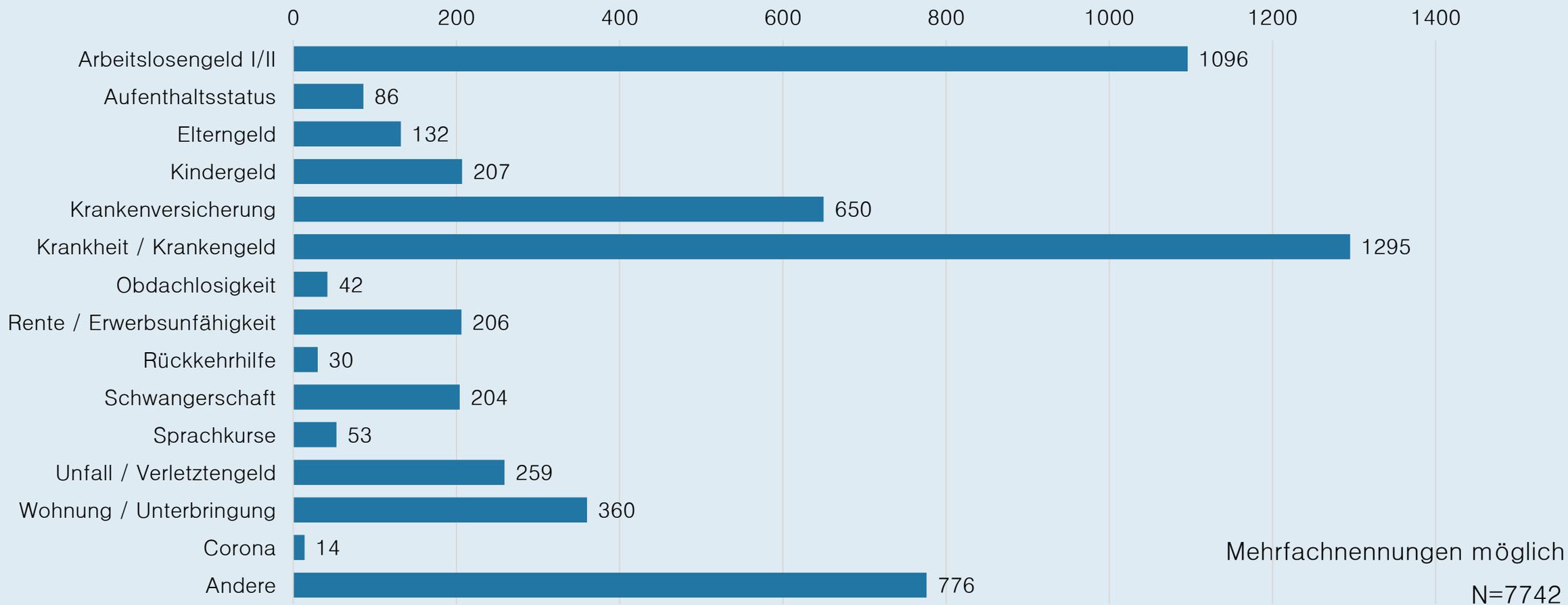


Mehrfachnennungen möglich

N=2040



Sozialrechtliche Gründe des Aufsuchens nach Fällen



Multiplikatorwirkung der Beratung

Hinweis: Im Rahmen der Beratung werden oftmals mehrere Personen gemeinsam in einem Fall betreut.

2022			
Beratungsstelle	Fälle	Multiplikator	Personen
Berlin	164	1,2	196
Dortmund	1179	1,1	1.348
Erfurt	344	1,4	481
Frankfurt am Main	958	1,5	1.477
Kiel	391	1,4	550
Mannheim	585	1,2	713
München	730	1,1	823
Nürnberg	711	1,5	1.033
Oldenburg	421	1,4	609
Stuttgart	830	1,2	972
Freiburg	29	1,1	31
Grünheide	359	1,4	504
Hotline	64	1,0	64
Gesamt	6765	1,3	8.801

2023			
Beratungsstelle	Fälle	Multiplikator	Personen
Berlin	123	1,2	146
Dortmund	1244	1,2	1.444
Erfurt	359	1,1	410
Frankfurt am Main	1256	1,6	1.962
Kiel	514	1,4	698
Mannheim	600	1,2	695
München	705	1,1	797
Nürnberg	665	1,2	816
Oldenburg	386	1,3	506
Stuttgart	1199	1,1	1.318
Freiburg	209	1,5	309
Grünheide	434	1,3	547
Hotline	48	1,0	48
Gesamt	7742	1,3	9.696

Multiplikatorwirkung der Beratung

Hinweis: Im Rahmen der Beratung werden oftmals mehrere Personen gemeinsam in einem Fall betreut.

2022			
Branche	Fälle	Multiplikator	Personen
Baugewerbe	977	1,7	1.627
Fleischindustrie	507	1,3	646
Gartenbau / Landwirtschaft	148	2,9	422
Gastronomie	367	1,2	443
Gebäudereinigung	606	1,2	726
Gesundheitswesen / Stationäre Pflege	193	1,2	231
Haushaltshilfe / Häusliche Pflege	291	1,0	305
Metall / Elektro	334	1,3	435
Internationaler Straßentransport / LKW-Fahrende	901	1,2	1.049
Werften	4	1,0	4
Automobilzuliefererindustrie	79	1,7	133
Kurier und Paketdienste	332	1,2	398
Lager / Logistik	712	1,2	843
Unbekannt / k.A.	783	1,1	885
Andere	531	1,2	654
Gesamt	6765	1,3	8.801

2023			
Branche	Fälle	Multiplikator	Personen
Baugewerbe	948	1,3	1234
Fleischindustrie	318	1,2	381
Gartenbau / Landwirtschaft	186	2,0	366
Gastronomie	431	1,2	518
Gebäudereinigung	672	1,2	778
Gesundheitswesen / Stationäre Pflege	219	1,2	261
Haushaltshilfe / Häusliche Pflege	253	1,1	267
Metall / Elektro	393	1,2	453
Internationaler Straßentransport / LKW-Fahrende	758	1,7	1304
Werften	2	1,0	2
Automobilindustrie / -zulieferer	162	1,1	186
Kurier- und Paketdienste	418	1,3	529
Lager / Logistik	1249	1,2	1450
Unbekannt / k.A.	1135	1,1	1251
Andere	598	1,2	716
Gesamt	7742	1,3	9.696



fair

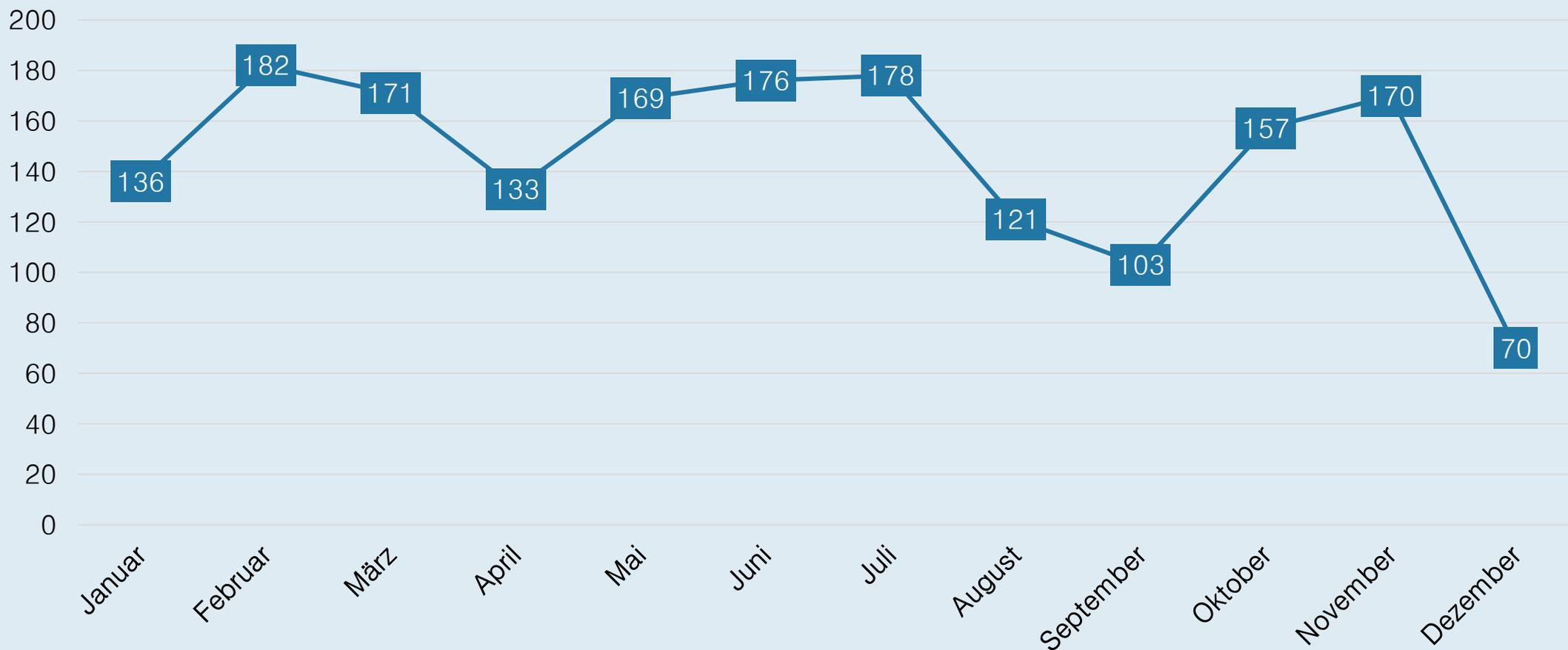
Arbeitnehmerfreizügigkeit sozial, gerecht und aktiv

DGB

Kennzahlen aus der Beratungsarbeit 2023

Hotline

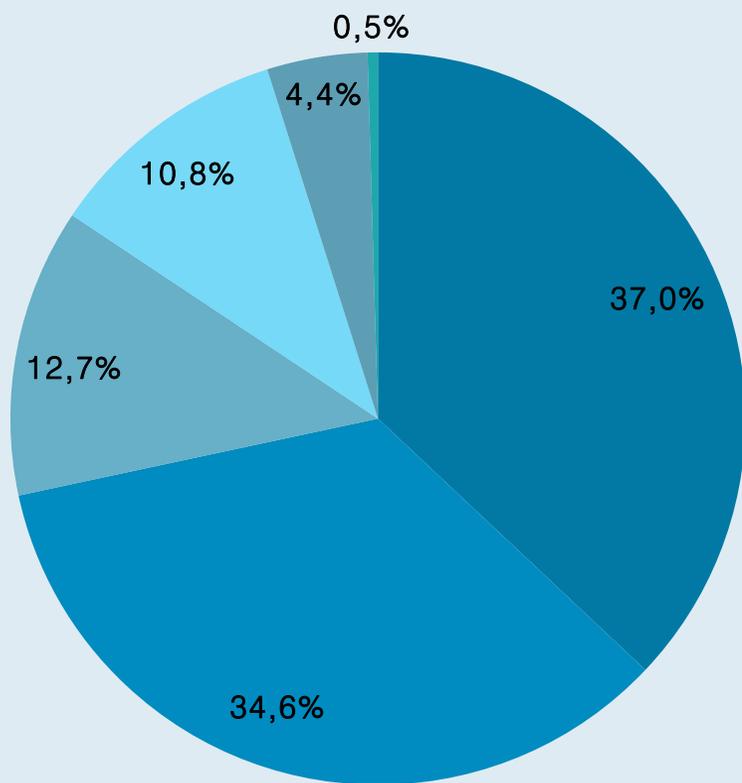
Entwicklung der Fälle im Zeitverlauf



N=1766



Sprachen

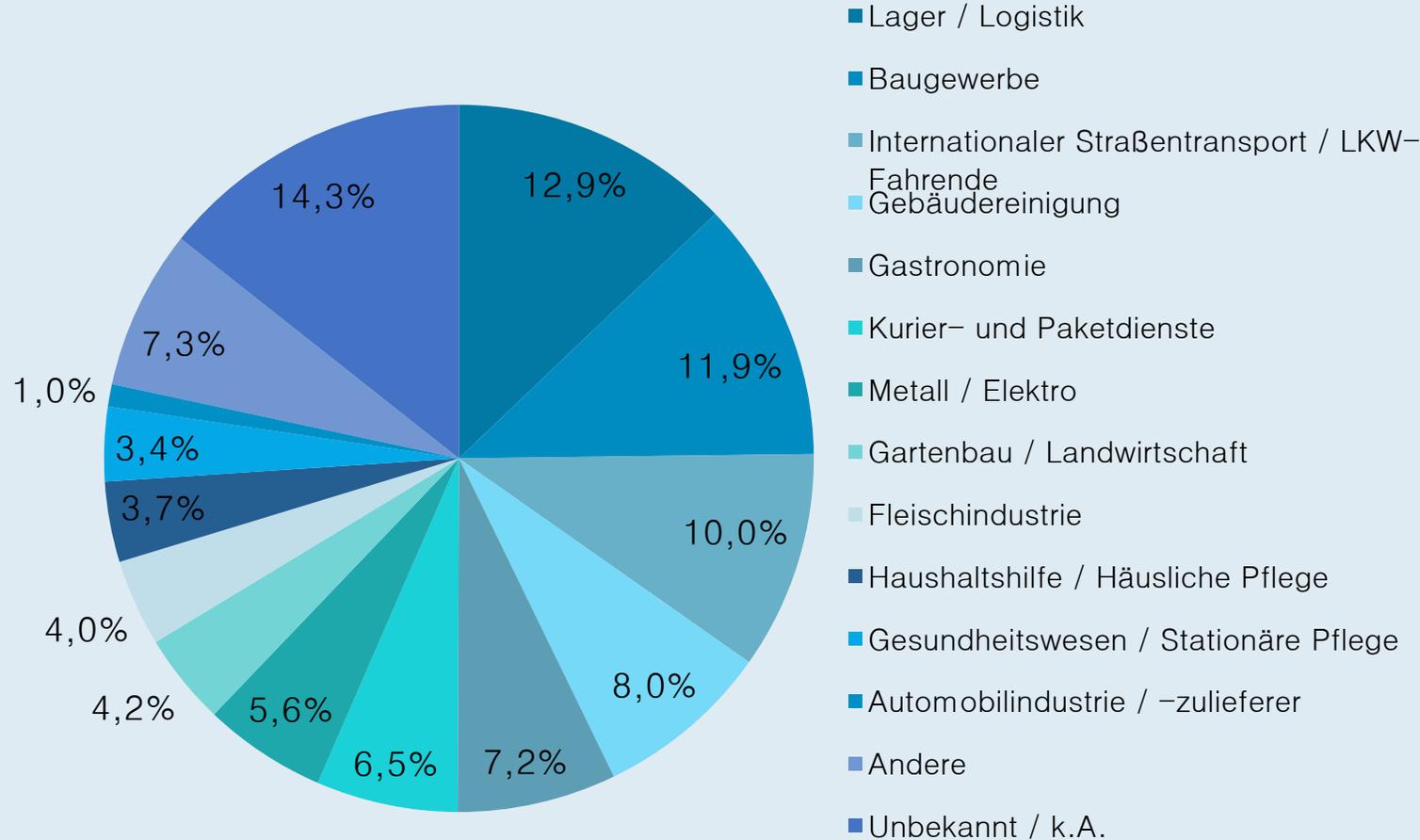


- Polnisch
- Rumänisch
- Bulgarisch
- Bosnisch-kroatisch-serbisch
- Ungarisch
- Andere

Sprache	Anzahl	Anteil
Polnisch	654	37,0%
Rumänisch	611	34,6%
Bulgarisch	225	12,7%
Bosnisch-kroatisch-serbisch	190	10,8%
Ungarisch	78	4,4%
Andere	8	0,5%

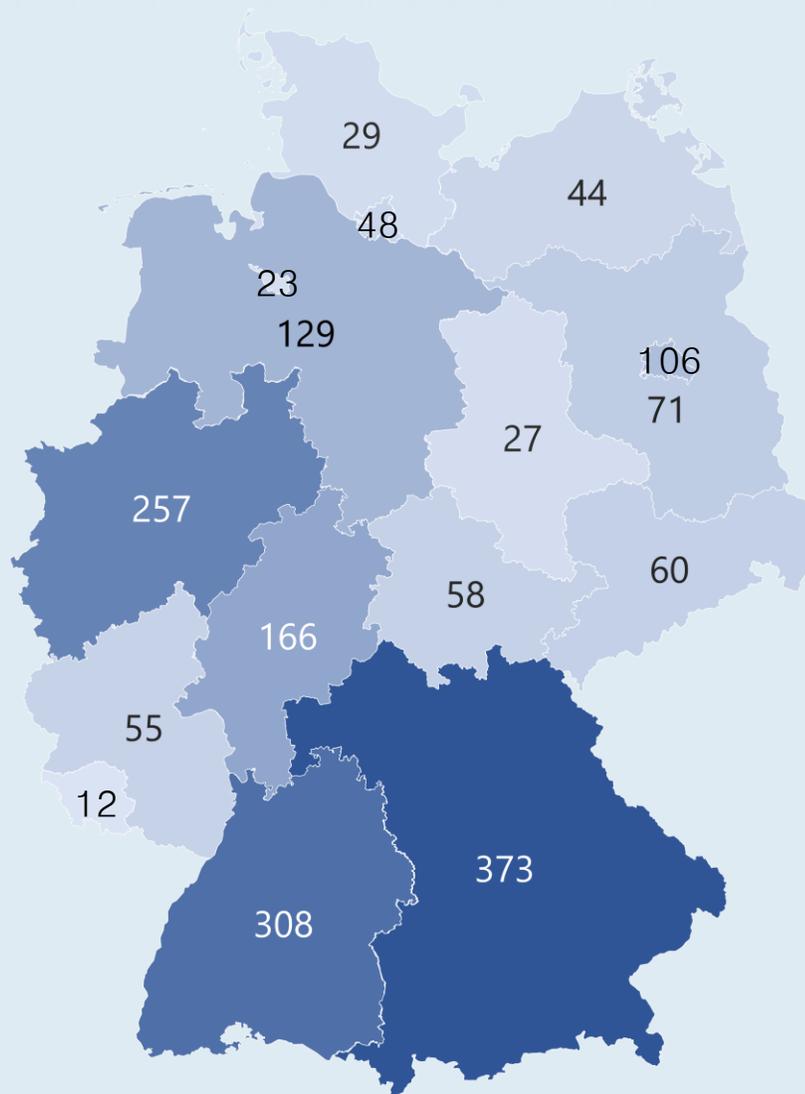
N=1766

Branchen



Branchen	Anzahl	Anteil
Lager / Logistik	227	12,9%
Baugewerbe	211	11,9%
Internationaler Straßentransport / LKW-Fahrende	176	10,0%
Gebäudereinigung	142	8,0%
Gastronomie	128	7,2%
Kurier- und Paketdienste	114	6,5%
Metall / Elektro	99	5,6%
Gartenbau / Landwirtschaft	74	4,2%
Fleischindustrie	70	4,0%
Haushaltshilfe / Häusliche Pflege	65	3,7%
Gesundheitswesen / Stationäre Pflege	60	3,4%
Automobilindustrie / -zulieferer	18	1,0%
Andere	129	7,3%
Unbekannt / k.A.	253	14,3%
		N=1766

Bundesland

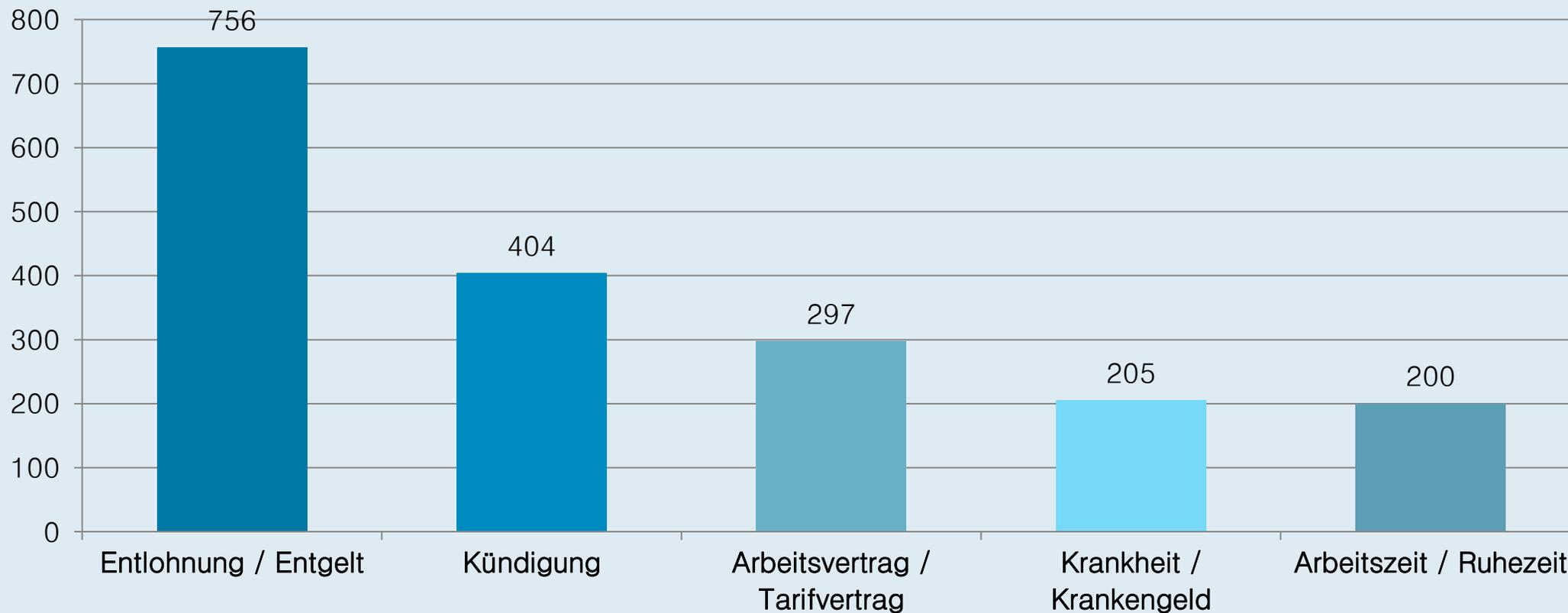


Bundesland	Anzahl	Anteil
Bayern	373	21,1%
Baden-Württemberg	308	17,4%
Nordrhein-Westfalen	257	14,6%
Hessen	166	9,4%
Niedersachsen	129	7,3%
Berlin	106	6,0%
Brandenburg	71	4,0%
Sachsen	60	3,4%
Thüringen	58	3,3%
Rheinland-Pfalz	55	3,1%
Hamburg	48	2,7%
Mecklenburg-Vorpommern	44	2,5%
Schleswig-Holstein	29	1,6%
Sachsen-Anhalt	27	1,5%
Bremen	23	1,3%
Saarland	12	0,7%

Hinweis: Die Hotlinefälle werden aufgeschlüsselt nach den Bundesländern, aus denen die Anfrage der Ratsuchenden kamen.



Gründe des Anrufes nach Fällen – Top 5

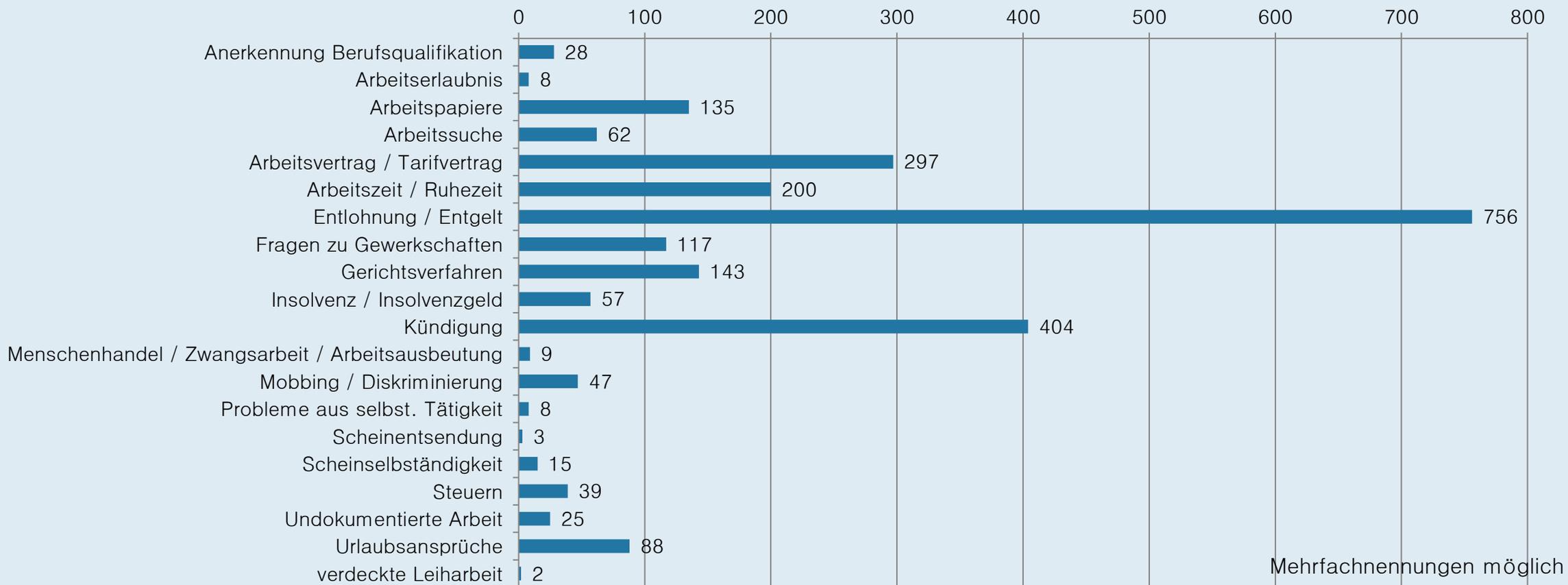


Mehrfachnennungen möglich

N=1766



Arbeitsrechtliche Gründe des Anrufes nach Fällen

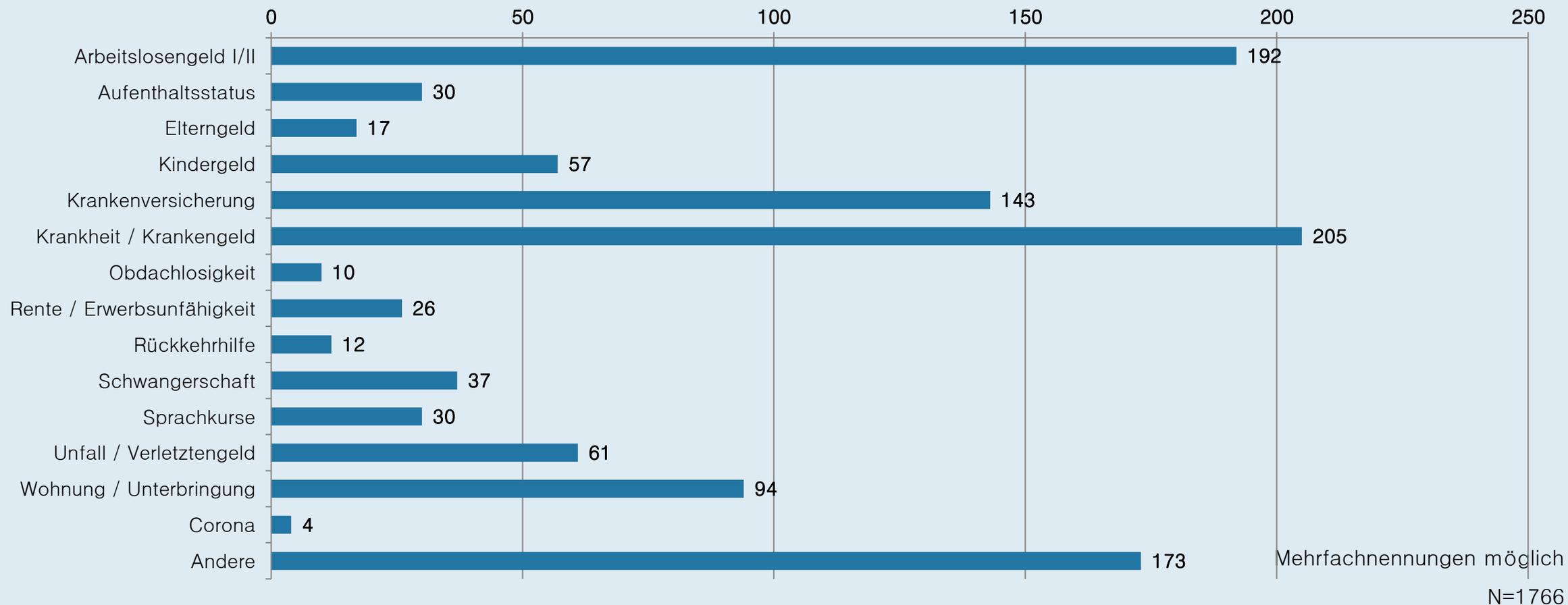


Mehrfachnennungen möglich

N=1766



Sozialrechtliche Gründe des Anrufes nach Fällen





fair

Arbeitnehmerfreizügigkeit sozial, gerecht und aktiv

DGB

Kennzahlen aus den Informationsveranstaltungen 2023

Inhalte der Veranstaltungen

- Neben den Beratungen in den Beratungsstellen wurden zusätzlich über 26.500 Personen durch 280 Informationsveranstaltungen und Aktionen erreicht und mit Informationen versorgt. Davon waren 12 Veranstaltungen rein digital mit gut 990 Teilnehmenden.
- Allgemeine Inhalte der Veranstaltungen:
 - Arbeitsrecht (u.a. Krankmeldung, Urlaub, Elternzeit, Scheinselbständigkeit)
 - Arbeitszeitregelungen (u.a. Fahrt- und Ruhezeiten, Mehrarbeit)
 - Entlohnung (u.a. Stundenlohn, Mindestlohnverstoß, Abzüge für Unterkunft und Verpflegung, Tarifverträge, Insolvenzgeld)
 - Kündigungen
 - Lohnersatzleistungen (ALG I)
 - Mitbestimmung im Betrieb
 - Vorstellung des Beratungsnetzwerks Faire Mobilität

Auswertung: Informationsveranstaltungen

Anzahl, Teilnehmende und Format

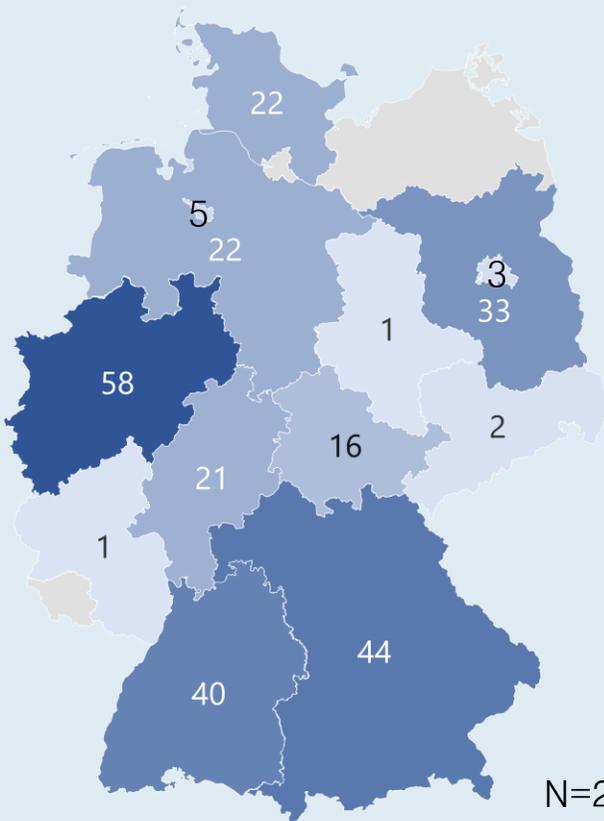
- Neben persönlichen Einzelberatungen in den Beratungsstellen wurden zusätzlich über **26.500 Personen durch 280 Beratungsveranstaltungen zu Arbeits- und Sozialrecht** erreicht und mit Informationen versorgt. Davon waren 12 Veranstaltungen rein digital mit gut 990 Teilnehmenden.
- Die meisten Veranstaltungen (66) fanden in der Fleischindustrie statt.

Branche	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl Teilnehmende
Fleischindustrie	66 (davon 3 digital)	11.230 (davon 720 digital)
Paket- und Kurierbranche	45 (davon 1 digital)	5.250 (davon 130 digital)
Internationaler Straßentransport	42 (davon 1 digital)	1.380 (davon 20 digital)
Landwirtschaft	36 (davon 3 digital)	2.330 (davon 50 digital)
Baugewerbe	26	860
übergreifend	18 (davon 1 digital)	810 (davon 20 digital)
Automobilindustrie / -zulieferer	16	2.510
Metall/Elektro	10	420
Nahrungsindustrie	8	610
Häusliche Pflege	5 (davon 3 digital)	100 (davon 50 digital)
Lager/Logistik	4	750
Groß- und Einzelhandel	2	110
Holzverarbeitung	1	100
Öffentlicher Dienst	1	40
Gesamt	280	26.500

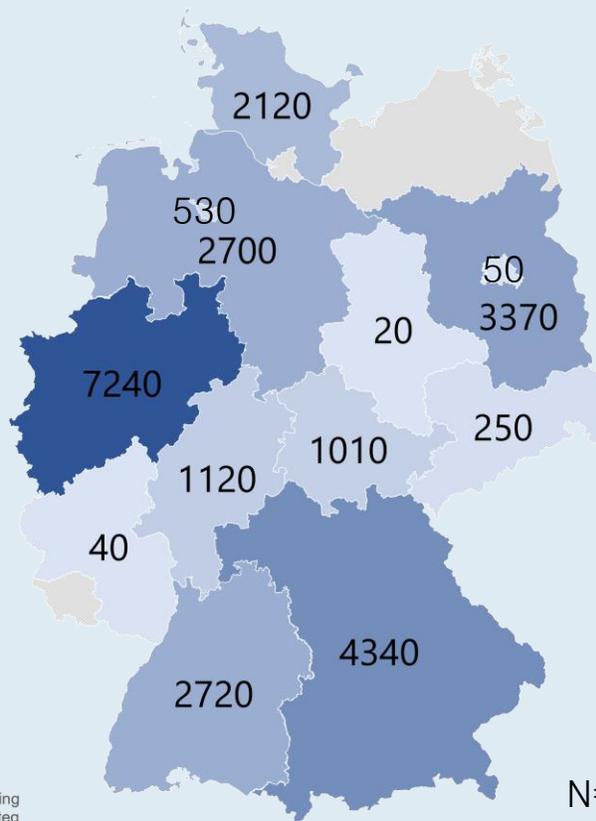


Räumliche Verteilung der Veranstaltungen

Anzahl Veranstaltungen



Anzahl Teilnehmende



Zusätzlich:
12 digitale Veranstaltungen mit rd. 990 Teilnehmenden